

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)**

Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94313

Fax : (0221) 221-94342

E-Mail: Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de

Datum: 03.04.2018

**Auszug
aus der Niederschrift der 30. Sitzung der Bezirksvertretung
Ehrenfeld vom 19.03.2018****öffentlich****10.6 Weiterplanungsbeschluss Niehler Gürtel sowie Freigabe von investiven
Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege,
Plätze,
2871/2017**

Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion) stellt unter Hinweis auf das laufende Klageverfahren der Bezirksvertretung Nippes den Geschäftsordnungsantrag, kein Votum abzugeben.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für eine inhaltliche Behandlung der Beschlussvorlage aus. Im Falle einer bezirklichen Zuständigkeit wäre ein Votum schlimmstenfalls nicht relevant. Sollte das Gericht jedoch eine überbezirkliche Zuständigkeit feststellen, würde der Verkehrsausschuss entscheiden. Dann wäre ein Votum der Bezirksvertretung Ehrenfeld notwendig. Er weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Ehrenfeld den Gürtel selber als Straße von überbezirklicher Bedeutung definiert habe.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag von Bezirksvertreter Berg (CDU-Fraktion): Mehrheitlich gegen 8 Stimmen (SPD-Fraktion, 1 Stimme CDU-Fraktion, FDP/Piraten-Fraktion) abgelehnt.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führt aus, dass es dringend notwendig sei, den Niehler Gürtel als Fuß- und Radwegeverbindung auszubauen. Er spricht sich daher für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) zeigt sich zwar für den Stadtbezirk Nippes erfreut, dass dieser die Radwegeverbindung erhält, sieht hier aber trotzdem die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Nippes gegeben.

Bezirksvertreter Schuster (Deine Freunde) spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln, folgenden Beschluss zu fassen:

1.1 Der Rat nimmt die vorgelegte Planung des Büros WEST 8 für den Bereich der Gürteltrasse zwischen der Merheimer Straße und der Amsterdamer Straße zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Konkretisierung der Planung auf der Grundlage der in der Anlage 1 beigefügten Variante „Rad-, Fußwege- und Grünverbindung“. Diese Variante entspricht dem Ratsbeschluss vom 10.05.2016.

Weiterhin beauftragt er die Verwaltung, mit der Konkretisierung der in der Anlage 2 dargestellten Vorentwurfsplanung für eine Radverkehrsverbindung von der Amsterdamer Straße bis zur Mülheimer Brücke. Dabei soll auch untersucht werden, wie eine Fuß- und Radwegeverbindung auf der Nordseite der Gürtelbahn zwischen Boltensternstraße und Amsterdamer Straße realisiert werden kann.

1.2 Die Planungen sind der Öffentlichkeit in einem Bürgerbeteiligungsverfahren vorzustellen. Die Ausgestaltung der entstehenden Parklandschaft wird im Rahmen eines bürgerschaftlichen Beteiligungsverfahrens fortentwickelt. Die Ergebnisse sind dem Rat vorzustellen.

1.3 Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Konkretisierung der Planung gemäß Punkt 1.1. der Beschlussvorlage in Höhe von 250.000 € im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege und Plätze bei Finanzstelle 6602-1201-5-5051 – Ausbau Gürtelstraße (Merheimer Straße bis Mülheimer Brücke), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen - im Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen 5 Stimmen (4 SPD-Fraktion, 1 FDP/Piraten-Fraktion) bei 3 Enthaltungen (2 SPD-Fraktion, CDU-Fraktion).